

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig, kunststoffvergütet
- Hand- und Nassspritzverarbeitbar
- Verarbeitbar ohne Haftbrücke
- Niedrige Frischmörtelrohddichte, günstige Verbrauchswerte
- Temperatur-, frost- und frostaussalzbeständig
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Ausgeprägtes Klebevermögen
- Standfest im Wand- und Überkopfbereich
- Für Schichtdicken von 2 bis 30 mm
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- DGNB-registriert (Registrierungscode: EMUSRA)
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-1 - Baustoffklasse A1
- Klasse R2 nach DIN EN 1504 Teil 3

ANWENDUNGSGEBIETE

- Instandsetzungsmörtel zur Reprofilierung von Ausbruchstellen, Herstellung von Ausgleichsschichten sowie Feinmörtelarbeiten ab 2 mm
- Geeignet für die partielle und vollflächige Anwendung auf Normal-, Leicht- und Ziegelsplittbeton in der Industrie und im Hoch- und Wohnungsbau
- Anwendbar in den Expositionsklassen XO, XC1-4 und XF1-4 sowie Feuchtigkeitsklassen WO, WF und WA
- Zertifiziert und eingestuft nach DIN EN 1504 Teil 3 für das Prinzip 3 und 7 sowie für die Verfahren 3.1, 3.3, 7.1, 7.2 und 7.4

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

Mischen: Nafufill KM 220 wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 5 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“.

Für ein 25 kg-Gebinde Nafufill KM 220 werden ca. 4,25 bis 4,75 Liter Wasser benötigt. Da Nafufill KM 220 zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: Nafufill KM 220 ist hand- und Nassspritzverarbeitbar. Die Handverarbeitung kann zwei- oder mehrlagig erfolgen. Da Nafufill KM 220 ohne Haftbrücke angewendet wird, ist zunächst immer eine dünne Lage in den Untergrund einzuarbeiten und anschließend frisch-in-frisch mit dem vorgesehenen Schichtaufbau zu überarbeiten.

Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu benutzen. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner Spritztechnik an.

Oberflächenbearbeitung: Nafufill KM 220 kann nach dem Aufbringen geglättet und mit einem Holz- bzw. Kunststoffreibebrett oder einem grobporigen Schwammgummireibebrett abgerieben werden. Der frisch eingebrachte Mörtel ist im Übergangsbereich Schadstellenrand/Beton so anzuarbeiten, dass nachfolgende Produkte störungsfrei aufgebracht werden können.

Nachbehandlung: Nafufill KM 220 ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen. Die konventionelle Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	1	
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	100 : 17 - 19	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	60	bei 5° C
		45	bei 20° C
		30	bei 30° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ² /mm	1,67	Werk trockenmörtel
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
		24 h	1,4
		7 d	3,8
		28 d	4,2
Druckfestigkeit	N/mm ²		
		24 h	5,3
		7 d	22,5
		28 d	25
E-Modul (dynamisch)	N/mm ²	16.200	nach 28 Tagen
Schichtdicke	mm	2	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		30	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		30	maximale Gesamtschichtdicke
		50	als Reprofilierungsmörtel
Frishmörtelrohddichte	kg/dm ³	1,95	
Schwinden	mm/m	1	nach 28 Tagen

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Form	pulverförmig
Farbton	zementgrau
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400020379]